



fläminghavelbrief

Informationen aus der Lokalen Aktionsgruppe Fläming-Havel Nr. 150 September 2023

Inhalt

<ul style="list-style-type: none">• Projektvorstellung – Kleine lokale Initiative im Naturkindergarten in Schmerwitz: Anschaffung eines Wasserspielmobils	Seite 1
<ul style="list-style-type: none">• Erinnerung: Erstes Projektauswahlverfahren gestartet• Rückblick: 48 Stunden Fläming und Flämingmarkt in Ziesar	Seite 2
<ul style="list-style-type: none">• Beratung von Vereinen zur wirtschaftlichen Tätigkeit• Förderaufruf Soziale Dorfentwicklung	Seite 3
<ul style="list-style-type: none">• Entdeckertag am Radring RUND um Berlin am 7. Oktober• Einladung zum Werkstattgespräch im Naturschutzzentrum Krugpark	Seite 4
<ul style="list-style-type: none">• Tag der Direktvermarktung und des Ernährungshandwerks in Brandenburg• Jetzt für den pro agro - Marketingpreis 2024 bewerben• Natürlicher Klimaschutz in ländlichen Kommunen	Seite 5
<ul style="list-style-type: none">• Beratertag des Wirtschaftsforum• Weiterbildung	Seite 6
<ul style="list-style-type: none">• Termine	Seite 7

Projektvorstellung: Kleine lokale Initiative im Naturkindergarten in Schmerwitz: Anschaffung eines Wasserspielmobils



Für den Naturkindergarten in Schmerwitz schaffte die LAG Fläming-Havel e. V. ein Wasserspielmobil aus Holz an und finanzierte dies mit 5.000 € aus dem Budget des **LEADER-Projekts „Kleine lokale Initiativen“**. Die Kinder können sich durch diese Anschaffung beim Spielen mit Wasser ausprobieren, der Kindergarten wurde dadurch noch attraktiver.

Gegenüber dem bisherigen Spielen unter Verwendung von Wasser kann mit dem Wasserspielmobil das Wasser aufgefangen und wieder verwendet werden.

Die Projektidee wurde im Rahmen der Kinder- und Jugendbeteiligungs-Aufrufs **„Du hast den Hut auf“** der Koordinierungsstelle „Partnerschaft für Demokratie“ eingebracht und von den Kindern und Jugendlichen in direkter Abstimmung als förderfähig ausgewählt.

Die LAG Fläming-Havel hat diese Beteiligungsmöglichkeit fünf Jahre lang mit jährlich insgesamt 15.000 € unterstützt.



Verein



2022



Förderung:
bis 5.000 €



Erinnerung: Erstes Projektauswahlverfahren gestartet



Für die Förderperiode 2023 bis 2027 stehen der LEADER-Region Fläming-Havel zur Umsetzung der RES Fördermittel in Höhe von **18,4 Mio. Euro** aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds zur Verfügung.

Aktuell läuft das erste Projektauswahlverfahren zur Beantragung von Fördermitteln aus dem LEADER-Programm. **Noch bis zum 7. Oktober 2023 können die ausgefüllten Projektblätter** im Regionalbüro der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Fläming-Havel **eingereicht werden**. Das Budget für das erste Projektauswahlverfahren beträgt **4 Mio. Euro** EU-Mittel.

Alle Projekte müssen ein mit dem Land Brandenburg abgestimmtes Projektauswahlverfahren durchlaufen. Dieses soll sicherstellen, dass jeweils die Projekte mit dem höchsten Mehrwert in den Genuss einer Förderung kommen.



Neu in dieser Förderperiode ist, dass genehmigungspflichtige Vorhaben nur noch durch die LAG Fläming-Havel formell bewertet werden können, wenn spätestens zur Bildung der Rangfolge der Nachweis aller Genehmigungen (z.B. Baugenehmigung) vorliegt!

Weitere Informationen zur Teilnahme, notwendige Unterlagen zum Projektauswahlverfahren und allgemein zur LEADER-Förderung finden Sie auf unserer Webseite unter <https://flaeming-havel.de/foerderung-leader/leader-foerderung/>

Ansprechpersonen im Regionalbüro zu Fragen rund um die LEADER-Förderung sind Heiko Bansen und Eileen Délenk-Genz. Melden Sie sich per Telefon unter 033849 901948 oder per E-Mail an lag@flaeming-havel.de.

Rückblick: 48 Stunden Fläming und Flämingmarkt in Ziesar

Foto: Heiko Bansen



Ein erfolgreiches Wochenende liegt hinter uns. Zum 15. Mal veranstaltete die LAG Fläming-Havel die Aktion „48 Stunden Fläming“ und lud ein, den Naturpark Hoher Fläming auf geführten Busrundtouren näher kennenzulernen. Rund 1.450 Gäste nutzten das kostenlose Angebot und gingen in den Orten auf Erkundungstour. So konnte auf der Runde unter anderem die Kerzenzieherei Reetzerhütten, die Obstbrennerei Kullmann in Reppinichen, der Handwerkerhof in Görzke oder das erste Benkener Backofenfest besucht werden. Zum Tag des offenen Denkmals hatten auch viele Kirchen geöffnet und luden zu (Orgel-)Konzerten ein.

Bei hochsommerlichen Temperaturen haben sich am 9. und 10. September rund 4.000 Besucher auf den Weg gemacht, um den Flämingmarkt in der ehemaligen Bischofsresidenz Ziesar zu besuchen. Die Stadt feiert in diesem Jahr ihr 1075-jähriges Jubiläum. An der feierlichen Eröffnung mit Agenda-Preisverleihung des Landkreises Potsdam-Mittelmark nahmen der Landrat und LAG-Vorsitzende Marko Köhler, Ziesars Bürgermeister René Mertens und Amtsdirektor Karsten Gericke sowie weitere Ehrengäste teil. So konnten unter anderem auch die Flämingkönigin Dörte Breidenbach und die Genthiner Kartoffelkönigin Nicole Dittler begrüßt werden.

Die vielfältige Auswahl an regionalem Hand- und Kunstwerk fand bei den Besuchern wieder großen Anklang. Gäste flanierten über das Gelände rund um die Burg mit Kapelle, Bergfried und geöffnetem Burgmuseum und Heimatmuseum. Die Stimmung war dank des bunten Bühnenprogramms mit Orchestern, Musik-, Sport- und Tanzgruppen aus der Region fantastisch.

Wir möchten uns auf diesem Weg noch einmal bei allen Partnern und Unterstützern, insbesondere beim Landkreis Potsdam-Mittelmark, der MBS Potsdam, dem Naturpark Hoher Fläming, dem Amt und der Stadt Ziesar sowie allen Mitwirkenden für das erfolgreiche Wochenende bedanken! Im kommenden Jahr wird der Flämingmarkt zu Gast in der Kur- und Kreisstadt Bad Belzig sein. **Wir freuen uns auf ein Wiedersehen am 7. und 8. September 2024 in Bad Belzig!**



Foto: Kathrin Rospek

Beratung von Vereinen zur wirtschaftlichen Tätigkeit

Gemeinwohl stärken - Profi werden!

Unter diesem Motto startet ein neues kostenfreies Beratungsangebot des Institutes für nachhaltige Entwicklung und Strukturpolitik e.V. (INES) aus Groß Kreuz.

Viele kleine Firmen und Vereine entwickeln tolle soziale und kulturelle Angebote. Treffen diese auf einen Bedarf, ist es oft nicht einfach, als Einzelkämpfer/in oder rein ehrenamtlich tätig zu bleiben. Wie kann nun der Weg zu einem nachhaltigen Angebot aussehen?

Im Förderprojekt von INES gibt es kostenfreie Webinare mit je 2,5 Stunden, Dauer 2 x die Woche.

Themen:

- 1 - Vereinswissen leicht gemacht,
- 2 - GmbH und gGmbH: Basics für Sozialunternehmen,
- 3 - Steuern,
- 4 - Mehr Lebensqualität im Alter – Unterstützung im Alter dringend gesucht!,
- 5 - „Should I stay oder should I go?“ Wie plane und organisiere ich als Senior Social Entrepreneur meine Nachfolge und die Zukunft meines Sozialunternehmens,
- 6 - Von der Idee zum Businessplan,
- 7 - Existenzgründerberatung: Strukturiert zum Erfolg,
- 8 - Fördermittel,
- 9 - Strategie,
- 10 - Spezial-Webinar Re-Use: Wirtschaftlichkeit, Digitalisierung und Qualifizierung,
- 11 - Sinnvolle Digitalisierungsprozesse,
- 12 - Organisationen öffnen sich für Begleitung und Beratung, um Krisen mit Unterstützung zu meistern
- 13 - Personal finden und binden im aktuellen Arbeitsmarkt,
- 14 - Der Bundesfreiwilligendienst – Engagement ohne Altersgrenze,
- 15 - „Tue Gutes und rede darüber“ – Marketingstrategien für gemeinwohlorientierte Unternehmen mit wenig Budget,
- 16 - Transformation von Unternehmen mit der Gemeinwohl-Ökonomie,
- 17 - Innovations-Forum Re-Use – Second Hand im Trend!,
- 18 - Gründerwettbewerb. Natürlich gibt es auch einzelfallbezogene Unternehmensberatung.

Anmeldung und Fragen bitte an info@ines-potsdam.de.



Finanziert von der
Europäischen Union
NextGenerationEU



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz

Das ESF-Projekt des Institut für Nachhaltige Entwicklung e.V. INES orientiert auf gemeinwohlorientierte Unternehmen und wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz sowie der Europäischen Union

Förderaufruf Soziale Dorfentwicklung



Quelle: BMEL Phototek

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) fördert mit der Bekanntmachung "Soziale Dorfentwicklung – Starke Gemeinschaften für zukunftsfähige ländliche Räume" im Rahmen des Bundesprogramms Ländliche Entwicklung und Regionale Wertschöpfung (BULEplus) innovative Projekte, die zur Stärkung von Gemeinschaften in ländlichen Städten und Gemeinden beitragen. Die maximale Fördersumme beträgt jeweils bis zu

200.000 Euro über einen Zeitraum von bis zu 30 Monaten. Interessierte können **bis zum 20.11.2023** Projektskizzen beim Kompetenzzentrum Ländliche Entwicklung (KomLE) in der BLE einreichen.

Für die Fristwahrung gilt das Eingangsdatum der E-Mail. Zur Einreichung von Projektskizzen verwenden Sie bitte ausschließlich die auf der [Webseite](#) bereitgestellten Vorlagen. Bitte senden Sie die genannten Dokumente mit dem Betreff: "Projektskizze Soziale Dorfentwicklung" an die folgende E-Mail-Adresse: soziale-dorfentwicklung@ble.de

Entdeckertag am Radring RUND um Berlin am 7. Oktober



Der Radring RUND um Berlin führt über 330 km einmal rund um die Hauptstadt, quer durch mehrere Brandenburger Regionalparks. Für alle Neulinge und Fans bietet der dritte **Entdeckertag am 7. Oktober 2023** wieder eine gute Gelegenheit, den Radring zu erkunden. Es gibt zwei geführte Radtouren, die in Kooperation mit Regionalparks, Kommunen und dem ADFC durchgeführt werden. Aber auch individuell kann man auf dem Radring unterwegs sein, auf der Internetseite www.radring-rundumberlin.de finden Sie alle Etappen.

Geführte Touren

- Tour 1: Von Potsdam nach Werder
 - Start: 11 Uhr, Treffpunkt: Potsdam Bhf., Ausgang Babelsberger Straße (Havel)
 - Länge: ca. 25 km, Dauer: ca. 3,5 Stunden
 - Stationen: Schloss und Park Caputh, Seilfähre Caputh, Ackerbürgerhaus und historischer Obstgarten Werder, kleine Inselrundfahrt Werder, Einkehrmöglichkeiten in Werder
 - Ziel: Werder Bhf., Rückfahrt erfolgt individuell (RE 1)
- Tour 2: Von Wandlitz nach Börnicke
 - Start: 10 Uhr, Treffpunkt: Wandlitz Bhf.
 - Länge: ca. 18 km, Dauer: ca. 3,5 Stunden
 - Stationen: Bauhausdenkmal Bundesschule Bernau, historischer Altstadtkern Bernau, historisches Gutsgelände Börnicke mit Schloss, Bernauer Braugenossenschaft und landwirtschaftliches Museum
 - Imbissmöglichkeit bei Bernauer Braugenossenschaft (angefragt)
 - Ziel: Börnicke, Rückfahrtmöglichkeit in Gruppe nach Bernau Bhf.



Fotos: Sebastian Wunderlich

Das Tourenangebot ist kostenlos. Anmeldung unter info@groeschel-branding.de

Einladung zum Werkstattgespräch im Naturschutzzentrum Krugpark

**ENGAGEMENT
GLOBAL**

Service für Entwicklungsinitiativen



Synergien für eine weltoffene und nachhaltige Entwicklung

Am 11. Oktober 2023 von 12:30-17:30 Uhr im

**Naturschutzzentrum Krugpark, Wilhelmsdorf 6 P,
14776 Brandenburg an der Havel**

In Brandenburg orientiert sich die Landesnachhaltigkeitsstrategie auch an der Agenda 2030 und den 17 Nachhaltigkeitszielen. Dabei ist die Einbindung lokaler Akteurinnen und Akteure für eine Verwirklichung von Nachhaltigkeit und das Erreichen der Nachhaltigkeitsziele von entscheidender Bedeutung.

Vor diesem Hintergrund laden das Naturschutzzentrum Krugpark, die Servicestelle BNE und Engagement Global herzlich zu einem regionalen Werkstattgespräch für Brandenburg an der Havel und die Regionen Potsdam-Mittelmark und Havelland ein. Das Werkstattgespräch verfolgt das Ziel, unter dem Schirm der Agenda 2030 lokale und regionale Akteursgruppen stärker miteinander in den Austausch zu bringen und zu vernetzen.

Ansprechperson: Engagement Global gGmbH, Claudia Trippe, Telefon: 030 254821211,
E-Mail: aussenstelle.berlin@engagement-global.de

Verbindliche **Anmeldung** ist bis **04.10.23** erforderlich unter <https://bit.ly/werkstattgesprach-krugpark>

Tag der Direktvermarktung und des Ernährungshandwerks in Brandenburg

Am 19. Oktober 2023 von 10:00 – 15:30 Uhr in der
Heimvolkshochschule am Seddiner See, Seeweg 2,
14554 Seddiner See



Themen der Fachtagung sind in diesem Jahr:

- Direktvermarktung hat Zukunft- Vermarktungswege für Direktvermarkter für den Verbraucher von heute
- Innovative Betriebskonzepte für eine zukunftsfähige Erzeugung, Beschäftigung & Vermarktung,
- Praxiserfahrungen aus der Direktvermarktung in Brandenburg - mit aktuellen Beispielen zu Vermarktungswegen in bewegten Zeiten und Zusammenarbeit in der Region sowie Einschätzungen der aktuellen Branchenentwicklung
- Vorteile und praktische Empfehlungen zum Vermarktungskonzept der Marktschwärmereien
- Effizientes Arbeiten und Vermarktungserfolg durch den Fokus auf jedermanns Kernkompetenzen – am überregionalen Beispiel der Mobilten Käserei Nordfriesland

Die Veranstaltung richtet sich an Unternehmen der Direktvermarktung und des Ernährungshandwerks im Land Brandenburg, Ansprechpartner aus Brandenburgs Regionen, die für den Bereich Regionalvermarktung und ländliche Entwicklung tätig sind sowie Gäste aus Politik und Vermarktung. Gemeinsam möchten wir uns aktuellen Fragestellungen der Branche widmen.

Im Rahmen einer Begleitausstellung haben Sie die Gelegenheit, Ihr Unternehmen, Ihre Produkte und Projekte zu präsentieren. Bitte registrieren Sie sich **bis spätestens 08.10.2023** unter folgendem **Anmelde-Link:** [Anmeldung Tag der Direktvermarktung](#)

Ansprechpersonen:

pro agro e.V., Kristin Mäurer, Telefon 033230- 2077-33, E-Mail maeurer@proagro.de
und Forum ländlicher Raum – Netzwerk Brandenburg, Alexandra Tautz & Josephine Nitschke,
Telefon 033205 2500-22, E-Mail info@forum-netzwerk-brandenburg.de

Jetzt für den pro agro - Marketingpreis 2024 - Natürlich Brandenburg! bewerben



Der pro agro Marketingpreis wird in drei Kategorien vergeben: Land- und Naturtourismus, Direktvermarktung und Ernährungswirtschaft und traditionell zu Jahresbeginn übergeben - so auch im Jahr 2024 im Umfeld der Grünen Woche Berlin. Bewerber in den Kategorien Ernährungswirtschaft UND Direktvermarktung haben gleichzeitig die Möglichkeit, am Wettbewerb um den EDEKA-

Regionalpreis 2024 teilzunehmen.

Wir rufen Sie herzlich auf, sich am pro agro Marketingpreis 2024 zu beteiligen und freuen uns auf Ihre tollen Ideen, die nur darauf warten bekannt gemacht zu werden!

Ihre vollständigen **Bewerbungsunterlagen** in gedruckter und digitaler Form senden Sie bitte **bis zum 31. Oktober 2023** an den Verband pro agro.

Ansprechperson: Pro agro e. V., Sarah Götzte, Telefon 033230 2077- 3, E-Mail goetze@proagro.de

Natürlicher Klimaschutz in ländlichen Kommunen

Mit dem Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz (ANK) soll der allgemeine Zustand der Ökosysteme in Deutschland deutlich verbessert, ihre Klimaschutzleistung gestärkt und somit ein dauerhafter Beitrag zum Klimaschutz geleistet werden. Die ländlichen Flächen der Kommunen nehmen im ANK eine Schlüsselrolle ein: Aufgrund der kommunalen Flächenverfügbarkeit bestehen große Potenziale, Treibhausgase zu mindern oder zu binden, die biologische Vielfalt zu erhalten und die Resilienz der Ökosysteme zu stärken.

Mit der Förderrichtlinie für Natürlichen Klimaschutz in kommunalen Gebieten im ländlichen Raum sollen Kommunen für die Umsetzung von Maßnahmen auf dem Gebiet des Natürlichen Klimaschutzes gewonnen werden.

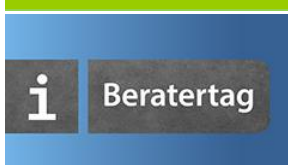
Gefördert werden Projekte auf möglichst großen öffentlichen, nicht wirtschaftlich genutzten Flächen, die einen positiven Beitrag für den Klimaschutz und den Erhalt oder die Stärkung der biologischen Vielfalt leisten (Natürlicher Klimaschutz) und die Lebensqualität in Landkreisen, Städten und Gemeinden erhöhen. Dazu zählt zum Beispiel, Dörfer und Städte naturnah und biodiversitätsfördernd zu begrünen, an landwirtschaftlich genutzten Flächen Wegraine und Säume mit Hecken, Gehölzen und Alleen anzulegen sowie Fließ- und Stillgewässer zu renaturieren. Außerdem sollen natürlichen Bodenfunktionen durch die Entsiegelung von Flächen wiederhergestellt werden. Insgesamt wird dadurch die Attraktivität für Kommunen und ländliche Räume gesteigert.

Das aktuelle Skizzeneinreichungsfenster ist vom 1. August **bis zum 31. Oktober 2023** geöffnet.

Weitere Informationen finden Sie im Web unter:

<https://www.bmu.de/programm/natuerlicher-klimaschutz-in-laendlichen-kommunen>

Beratertag des Wirtschaftsforum



Für Existenzgründer, Existenzgründerinnen, Freiberufler, Freiberuflerinnen und Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft bietet das Wirtschaftsforum individuelle Beratungs- und Betreuungsangebote im Rahmen des monatlich stattfindenden Beratertages, unter anderem zu folgenden Themen an:

- Unternehmensgründung und -ansiedlung
- Erweiterungsinvestitionen
- Förderprogramme des Landes und des Bundes
- Europa-Sprechstunde für KMU -Unterstützung bei Förderprogrammen der EU
- Arbeitskräftegewinnung
- Verwaltungs- und behördlichen Angelegenheiten
- Energieberatung

Die Beratung ist kostenlos. Der **nächste Termin ist der 24. Oktober 2023** von 13 – 15 Uhr. Eine vorherige Anmeldung wird bis eine Woche vor der Veranstaltung erbeten bei Frau Große (TGZ), Tel.: 033841 65-380, E-Mail: an mandy.grosse@tgzpm.de oder beratertag@wirtschaftsforum.pm
Gern können Sie sich auch [hier für die Beratung registrieren](#)

Weiterbildung



**Landkreis
Potsdam-Mittelmark**

**Weiterbildung für Gastgeber zum Thema
Smartes Fotografieren am 25.10.2023
ab 13 Uhr auf Burg Rabenstein/Fläming:**

Der Landkreis Potsdam-Mittelmark lädt gemeinsam mit den Tourismusverbänden Fläming und Havelland sowie der Lokalen Aktionsgruppe Fläming-Havel e. V. zur jährlichen Weiterbildung ein.

Im Mittelpunkt steht das gekonnte Erstellen von Fotos für die Internetseite. Als Trainerin wurde Laura Schneider aus Treuenbrietzen eingeladen, die sowohl theoretische Grundlagen vermitteln als auch praktische Übungen mit den Teilnehmenden durchführen wird (Smartphone nicht vergessen!).

Ralf Rabe informiert über den historischen Ort mit einer Führung über das Burggelände. Gastgeber aus dem Landkreis Potsdam-Mittelmark sind herzlich eingeladen und können sich über diesen [Link](#) anmelden.

Ansprechpersonen:

Landkreis Potsdam-Mittelmark (033841-91-638, anika.burmeister@potsdam-mittelmark.de)

Tourismusverband Fläming e.V. (033204-6287-0, info@reiseregion-flaeming.de)

Tourismusverband Havelland (033237-859030, info@dein-havelland.de)

Weiterbildung

Das Tourismusnetzwerk Brandenburg (TMB) bietet unter der Rubrik E-Akademie zu den Themen

- Barrierefreiheit
- Fachkräfte
- Gesundheitstourismus
- Marketing & Kommunikation
- Nachhaltigkeit
- Service & Qualität

Interessante Videokurse an. Informieren Sie sich auf der Webseite:

<https://tourismusnetzwerk-brandenburg.de/e-akademie/themen-0>



**TOURISMUSNETZWERK
BRANDENBURG**

Termine

„Fläminger Mitmachkonferenz – Menschen, Projekte, Ideen“ in Wiesenburg	24.09.2023
Stichtag erstes Projektauswahlverfahren für LEADER-Projekte	07.10.2023
Entdeckertag Radring RUND um Berlin	07.10.2023
Tag der Direktvermarktung	19.10.2023
Beratertag des Wirtschaftsforums	24.10.2023
Weiterbildung für Gastgeber auf der Burg Rabenstein	25.10.2023



Auf unserer [Facebook](#)-Seite finden Sie immer die aktuellsten News rund um die LEADER-Region. Besuchen Sie uns und werden Sie Fan

Möchten Sie unseren Infobrief nicht mehr erhalten? Dann melden Sie sich unter lag@flaeming-havel.de ab und wir nehmen Sie ab sofort aus dem Verteiler.

Möchten Sie regelmäßig Informationen zu Veranstaltungen, neuen Angeboten und Betrieben im Hohen Fläming erhalten? Dann melden Sie sich bei uns für den **Newsletter für das Netzwerk Tourismus** an.



Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.



Kofinanziert von der Europäischen Union



Impressum: Lokale Aktionsgruppe Fläming-Havel e.V. | Friedrich-Ebert-Str. 24, 14827 Wiesenburg/Mark (033849) 901948 | [lag\(at\)flaeming-havel.de](mailto:lag(at)flaeming-havel.de) | www.flaeming-havel.de
 Registergericht: Amtsgericht Potsdam | Handelsregister: VR 3777 P
 Die Arbeit der LAG im Rahmen des LEADER-Managements wird gefördert durch die Europäische Union und das Land Brandenburg.



ServiceQualität DEUTSCHLAND